



## Volvo macht das Fahren bei Nacht noch sicherer und komfortabler

Volvo macht das Fahren bei Nacht noch sicherer und komfortabler - Premiere für einen neuen intelligenten Fernlicht-Assistenten Für Modelle der Volvo "60er Familie" ab Sommer verfügbar Weitere Genf-Premiere: Neues System zur Kollisionsvermeidung Köln. Volvo baut seinen Vorreiterschaft bei innovativen Sicherheitsfeatures weiter aus und stellt auf dem Genfer Automobilsalon (7. bis 17. März 2013) einen neuen intelligenten Fernlicht-Assistenten vor. Dieser erhöht die Sicherheit - und gleichzeitig den Komfort - bei nächtlichen Autofahrten deutlich und ist als Option für die überarbeiteten Modelle Volvo S60, Volvo V60 und Volvo XC60 ab Sommer 2013 erhältlich. Mit dieser Technik ist es nun möglich, dauerhaft mit eingeschaltetem Fernlicht zu fahren. Ein cleverer Mechanismus in den Scheinwerfereinheiten verhindert dabei eine Blendung des Gegenverkehrs oder vorausfahrender Fahrzeuge. Im Rahmen der Pressekonferenz von Volvo Cars auf dem Genfer Salon (Dienstag, 5. März 2013, 10:45 Uhr) wird Volvo darüber hinaus ein neues System zur Kollisionsvermeidung vorstellen. Der neue intelligente Fernlicht-Assistent mit dynamischer Leuchtweitenregulierung macht es möglich, permanent das Fernlicht zu nutzen und damit das Sichtfeld des Fahrers zu maximieren. Ein manuelles Abblenden ist nicht mehr notwendig: Das in die Scheinwerfer integrierte Projektormodul dunkelt bei Bedarf einen Teil des Scheinwerfers ab und verhindert so, dass entgegenkommende und vorausfahrende Verkehrsteilnehmer geblendet werden. Der Vorteil dieser Lösung: Abgesehen vom abgedunkelten Bereich wird die Verkehrsumgebung trotzdem mit der erhöhten Leuchtkraft des Fernlichts erhellt. Dadurch fallen Objekte am Straßenrand wie parkende Fahrzeuge, Fahrradfahrer und Fußgänger schneller auf. Die Technik macht das Fahren bei Nacht sicherer und komfortabler und erlaubt es dem Fahrer, sich auf das Fahren zu konzentrieren. Wesentlicher Bestandteil des neuen intelligenten Fernlicht-Assistenten mit dynamischer Leuchtweitenregulierung ist die Kamera, die neben dem Innenspiegel im oberen Bereich der Windschutzscheibe angebracht ist und ebenfalls für weitere Volvo Sicherheitssysteme, wie beispielsweise die Fußgänger-Erkennung, den Spurhalte-Assistent oder die Verkehrszeichen-Erkennung genutzt wird. Die Kamera erkennt andere Fahrzeuge und die Systemsoftware bestimmt mit einer Toleranz von lediglich 1,5 Grad den Scheinwerferbereich, der abgedunkelt werden muss, um eine Blendung der anderen Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Erkannt werden dabei auch Motorräder. Die Steuerungseinheit gibt die Informationen an das Projektormodul in der Scheinwerfereinheit weiter. Dort kommt ein winziger Zylinder mit Metallstücken verschiedener Größen zum Einsatz, der es ermöglicht, nur so viel vom Scheinwerfer abzudecken wie unbedingt erforderlich. Der intelligente Fernlicht-Assistent wird in Verbindung mit den Dual-Xenon-Scheinwerfern angeboten und arbeitet ab einer Geschwindigkeit von 15 km/h. Das System steht ab dem Modelljahr 2014, das ab Mai 2013 produziert wird, in den Modellen Volvo S60, Volvo V60 und Volvo XC60 optional zur Verfügung. Darüber hinaus wird der schwedische Premium-Automobilhersteller auf seiner Pressekonferenz am ersten Pressetag des Genfer Salons ein weiteres weltweit einzigartiges Sicherheits-Feature vorstellen. "Wir haben unsere Systeme zur Kollisionsvermeidung kontinuierlich verbessert und werden in Genf den nächsten bahnbrechenden Schritt präsentieren", kündigt Prof. Lotta Jakobsson an, Senior Technical Specialist Safety im Volvo Cars Sicherheitszentrum. "Als führender Automobilhersteller auf dem Gebiet der Fahrzeugsicherheit haben wir das Risiko, in einem unserer neuesten Modelle bei einem Unfall verletzt zu werden, im Vergleich zum Jahr 2000 um mehr als 50 Prozent verringert. Mit der kontinuierlichen Einführung neuer präventiver und schützender Systeme verfolgen wir weiter unsere Sicherheitsvision: Im Jahr 2020 soll in einem neuen Volvo niemand mehr sterben oder schwer verletzt werden." Volvo ist auf dem Genfer Salon mit sechs neuen Modellen vertreten: dem Volvo S60, dem Volvo V60 (einschließlich des Volvo V60 Plug-in-Hybrid), dem Volvo XC60, dem Volvo V70, dem Volvo XC70 und dem Volvo S80. "Damit demonstrieren wir eindrucksvoll, wie schnell sich unser Unternehmen und unsere Marke weiterentwickeln", erläutert Doug Speck, Senior Vice President, Marketing, Sales and Customer Service der Volvo Car Group. "Seit dem letzten Genfer Salon haben wir alle Fahrzeuge unseres Modellprogramms erneuert - bis auf den Volvo XC90, den wir Ende 2014 in einer komplett neuen Generation vorstellen werden." Ansprechpartner für die Medien Michael Schweitzer Manager Produktkommunikation u. elektronische Medien Volvo Car Germany GmbH Tel.: +49 (0) 221 9393 108 Mobil: +49 (0) 173 5 820 206 michael.schweitzer@volvocars.com Bildunterschrift: Intelligenter Fernlicht-Assistent Der intelligente Fernlicht-Assistent wechselt automatisch und situativ aus der Fernlichteinstellung in den Abblendlichtmodus. (Das Copyright für den Inhalt liegt bei Volvo Car Group, Public Affairs, 405 31 Göteborg, Schweden, oder bei einem Tochterunternehmen. Alle Rechte bleiben vorbehalten.) 

### Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

### Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage